Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm

Innovationsmanager (TÜV®)

Inhalt

1. Allgemein 2
2. Geltungsbereich 2
3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung 2
4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel 3
5. Thema und Prüfungsmodalitäten für die praktische Prüfung Innovationsmanager (TÜV®): Erstellung eines Innovationskonzeptes 3
6. Gesamtbewertung 3
7. Zertifikaterteilung 4
8. Gültigkeit der Zertifikate 4
9. Mitgeltende Unterlagen 4
10. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®) 5

Herausgeber und Eigentümer:
TÜV NORD CERT GmbH
Personenzertifizierungsstelle
Am TÜV 1
45307 Essen
E-Mail: TNCERT-PZ@tuev-nord.de / perszert@tuev-nord.de

Rev. 01
Status: freigegeben, BM 19.05.2025
Gültig ab: 19.05.2025

Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Innovationsmanager (TÜV®)

1. Allgemein

Unternehmen und Organisationen stehen in Zeiten multipler Krisen gewaltigen Herausforderungen gegenüber. Neue Herausforderungen lassen sich jedoch nicht mit alten Rezepten meistern. Innovationen sind nötiger denn je. Der 2019 international veröffentlichte Standard ISO 56002 Innovationsmanagementsysteme bietet die Rahmenbedingungen, um Innovationen verlässlich und kontinuierlich in den Markt zu bringen.

Innovationsmanager schaffen durch die Einführung eine Innovationsmanagements Werte durch die Umsetzung von Ideen. Empirische wissenschaftliche Studien zeigen: Diese Wertschaffung (für das Unternehmen) ist KAUSAL mit der Einführung eines strukturierten Innovationsmanagementsystems nach ISO 56002 verbunden.

Das Zertifikat ist branchenübergreifend gültig und sensibilisiert für Innovationsaktivitäten und die notwendigen Managementbedarfe, um aus Ideen wertsteigernde Innovationen zu generieren.

2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Innovationsmanager (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschulung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Berufserfahrung	Schulung im Zertifizierungsgebiet
Innovationsmanager (TÜV®)	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 5 Jahre Berufserfahrung	2 Jahre	fachbezogener Lehrgang mit mind. 40 UE*. und erfolgreichem Abschluss

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenqualifizierungsprogramm.

4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Prüfungen nach Präsenz- oder Online-Seminaren finden im Rahmen eines 4-wöchigen Bearbeitungszeitraums nach Abschluss des Seminars statt.

Zur Bearbeitung der praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®) sind als Hilfsmittel Lehrgangsunterlagen, Lehrbücher, die relevanten normativen Dokumente sowie eigene Aufzeichnungen zugelassen.

5. Thema und Prüfungsmodalitäten für die praktische Prüfung Innovationsmanager (TÜV®): Erstellung eines Innovationskonzeptes

In der praktischen Prüfung stellt der Kandidat sein Fachwissen und seine Methodik in Form eines schriftlichen Innovationskonzeptes dar. Hierbei sind konkrete Aufgabestellungen aus dem Arbeitsumfeld des Kandidaten zu bearbeiten.

Die Bearbeitungszeit beträgt 28 Wochentage

Das Innovationskonzept wird anhand folgender Kriterien

mit je max. 10 Punkten bewertet:

- Schilderung der Ausgangssituation
- Verständlichkeit/Kongruenz
- Verknüpfung zur ISO 56002
- Verknüpfung zum Reifegrad
- Eingehen auf mehrere Dimensionen
- Einsatz von Tools und Methoden
- Interpretation der Analyse
- Ableitung von Empfehlungen

mit je max. 5 Punkten bewertet:

- Format
- Sprache
- Wissenschaftlichkeit
- Besonderheiten

6. Gesamtbewertung

Die Prüfung Innovationsmanager (TÜV®) ist bestanden, wenn bei der praktischen Prüfung mindestens 60% (60 Punkte) von max. 100 Punkten erreicht wurden. Es erfolgt eine Mitteilung über das Punkteergebnis in Form einer schriftlichen Bewertung.

Eine Nachbesserung des Innovationskonzeptes ist bei Nichtbestehen innerhalb von 7 Wochentagen ab Einsicht in die Bewertung gegen Gebühr möglich.

7. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum)
b) Bezeichnung der Qualifikation
c) Prüfungsinhalte
d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
e) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

44-02-10102705-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	Zertifikat
10102705	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung (=Abgabetermin)
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

8. Gültigkeit der Zertifikate

Die Bescheinigung der bestandenen Prüfung ist unbegrenzt gültig.

9. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

10. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der praktischen Prüfung Innovationsmanager (TÜV®)

Themenbereich und Lerninhalte	Anzahl der UE*
Grundlagen des Innovations- und Chancenmanagements: • Google vs. Globaler Leitfaden • Zufalle vs. Kausalität • EINE Seite für Ihr Innovationsmanagement • Überblick über das Strukturmodell der Kreativität • Governance der Kreativität	**8 UE**
Dimensionen des Innovations- und Chancenmanagements: Kontext, Führung, Planung • Externe und Interne Themen, Stakeholder, Kultur • Fokus auf Wert und Strategie • Rollen und Verantwortlichkeiten • Chancen und Risiken, Ziele • Organisationsstrukturen	**8 UE**
Dimensionen des Innovations- und Chancenmanagements: Unterstützung, Betrieb, Messung, Verbesserung • Personen, Zeit • Wissen und Kompetenzen • Finanzen • Prozesse: Trends, Ideengenerierung, Prototypen, Umsetzung • Messung, Analyse und (Management-) Bewertung • Kontinuierliche Verbesserung	**8 UE**
ESG / Nachhaltigkeit und verpflichtendes Innovations- und Chancenmanagements • Reifegradanalyse • Sinn & Zweck, Benchmarking, (unternehmensindividuelle) Handlungsempfehlungen	**8 UE**
• Überblick kreativer Strategien • Innovationsaktivitäten: Design Thinking	**8 UE**
Abschlussprüfung	
praktisch	**28 Wochentage**

*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten
MC: Multiple-Choice-Aufgaben
o: offene Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der praktischen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmenden, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.